

Friedensgebet unter vielen Religionen und Nationen zum Karneval der Kulturen

Jedes Jahr Pfingstsonntag um 15 Uhr treffen sich Menschen zum Beten in der Heilig Kreuz-Kirche. Wir alle bitten unseren Gott, ja, den einen, der Leben ist, dass Friede sein möge in unserer Stadt, unserem Land, in der Welt, zwischen den Völkern und Religionen. Und alle Geladenen wissen: Diese Gebete gehören für uns zum Karneval der Kulturen.

Beim Friedensgebet kommen schon seit 5 Jahren Menschen zusammen, die sonst sehr wenig Kontakt haben: Muslime verschiedener Richtungen, Hindus, Bahai, Buddhisten, Juden und Christen – katholische, evangelische und orthodoxe - aus etlichen Ländern und mit vielen Hautfarben; hier gibt es ein großes gemeinsames Anliegen: den Frieden. Jedes Jahr fanden wir für diese bunte Gemeinsamkeit ein Symbol. Einmal fügten die Beterinnen oder Beter verschiedene Blumen zu einem bunten Strauß zusammen, ein anderes Mal verschieden-farbige Kerzen zu einem leuchtenden Kerzenbecken. In diesem Jahr bekamen die Beter/innen wie auch alle Gäste bunte Bänder, die sie miteinander verknüpften zu einem großen bunten Netz, das dann hoch über die Köpfe gezogen wurde. Das machte uns alle fröhlich, und natürlich setzen wir unser Zusammensein dann fort mit Kuchen, Getränken und vielen spannenden Gesprächen. Im nächsten Jahr werden wir wieder zum Friedensgebet einladen.

Beten für den Frieden in der Welt und ein Treffen mit Menschen anderer Religionen und Nationen, das ist auch ein Fest!

Hanna Siebecke